

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

22.10.1851 (No. 290)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 290.

Mittwoch den 22. Oktober

1851.

Aufforderung.

Seit dem 1. Oktober sind sämtliche städtischen Umlagen verfallen, daher werden Diejenigen, welche noch im Rückstande sind, aufgefordert, ihren Verbindlichkeiten ungesäumt nachzukommen, damit sie sich Kosten und Unannehmlichkeiten ersparen.

Karlsruhe den 18. Oktober 1851.

Stadtkasse-Verrechnung.

D a l e r.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Am Montag den 10. November 1851, Mittags 3 Uhr, wird im Geschäftsbureau des Notars F. Dumas, Neuthorstraße Nr. 13 dahier, das zur Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Kleiderhändler Hartmann's Wittve dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 3 der Spitalstraße, mit zweistöckigem Seiten- und Querbau, neben Metzger Kiefer und Feilenhauer Nagel, der Erbtheilung wegen nochmals öffentlich versteigert und der Zuschlag erteilt werden, wenn auch der Schätzungspreis von 5400 fl. nicht geboten wird.

Karlsruhe den 20. Oktober 1851.

Großh. Stadtkamtsrevisorat.
Gerhard.

Müller.

(1) [Gasthausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das der Ehefrau des Gastwirths Joh. Sierich dahier gehörige zweistöckige Eckhaus, mit zweistöckigem Seiten- und Querbau in der Langen- und der Kreuzstraße, neben Handelsmann Lewis und neben Metzgermeister Karl Dietrich, mit der darauf ruhenden Schildwirthschaftsgerechtigkeit zur Stadt Pforzheim,

Montag den 3. November d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

bei dieseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 20,000 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 18. Oktober 1851.

Das Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Donnerstag den 23. Oktober werden in der Fähringerstraße Nr. 62, von Vormittags 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, durch Unterzeichneten gegen baare Zahlung öffentlich versteigert: Mannskleider, Leibweitzzeug, Bettung, Schreinwerk, worunter 3 Ge-

burtstühle und noch verschiedener Hausrath, auch einige Spiegel, Uhren und ein Bettkasten.

Karlsruhe den 20. Oktober 1851.

Aus Auftrag:

Friedrich Münching.

Waaren- und Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 22. Oktober, von Vormittags 9 Uhr an, werden in dem dieseitigen Geschäftslocale, Fähringerstraße Nr. 108, gegen Baarzahlung versteigert:

Kanapee's, Stühle, Pfeilerkommode, Nähtische, Nachttische, Bettladen, Rosshaarmatrasen, Spiegel in Goldrahmen, Silber, eine Casette, ein Flügel, Delgemälde, Frauenkleider und sonstige Fahrnisse; von Nachmittags 2 Uhr an:

Rum, Cognac, Zwetschenwasser, Cigarren in Kisten und Bündeln, grüner Thee, feine Toilette-seife, Waschseife, fein gemalte Pfeisenköpfe, Pfeifenrohre, neue Feilen, Kappen, waschleberne und mit Pelz gefütterte Handschuhe, Eigenschuhe, Kinderröckchen, einige Ballen Papier und feine Spielkarten.

Bis zum Steigerungstage werden noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen.

Öffentliches Geschäftsbureau von
Ulrich & Frietsch.

Weinversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Weinhändlers Leopold Kiefer von hier werden Freitag den 24. Oktober d. J., Nachmittags 3 Uhr, Langestraße Nr. 74 nachbenannte Weine, sowie mehrere Fässer, runde und ovale, Faßlager und eine Faßwinde ic. öffentlich versteigert:

circa 17 Dhm	Durbacher	1844r und 1846r,
" 12 "	Ueberrheiner	1846r,
" 10 "	deßgleichen,	
" 8 "	1848r,	
" 5 "	1846r,	
" 4½ "	deßgl.	

Karlsruhe den 20. Oktober 1851.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 16 ist zu ebener Erde, vor-
nenheraus, ein schönes Zimmer mit 2 Fenstern mit
oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Herrenstraße (Kleine) Nr. 8 ist ein auf die
Straße gehendes möblirtes Zimmer sogleich oder auf
den 1. November zu vermieten; auch kann Kost
dazu gegeben werden.

Herrenstraße Nr. 23 ist im dritten Stock
eine Wohnung von 6 größtentheils geräumigen Zim-
mern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu ver-
mieten.

ar-
eater
Per-
als

g

tt

tt

eli-
nge=

erweiser
Krug,

ik. von
Günt-
ag. Hr.

trichau,
Bingen.

delberg.
utowitz,

r. Bul-
Herr

Wart. v.

Paagen,
am. von

en. Hr.

Gand.
med. v.

t. Herr

emasenz-
breulich,

v. Ra-

brücken.
u. Herr

ng. Hr.

rottberg,
eumann:

Lochter

Auditor

t Kloss:

hs. 2mal. by.
Sonntag.

Herrenstraße Nr. 44 sind 2 möblirte Mansardenzimmer sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

ich. 4mal. by. 3.
am 26. u. 30. Okt.

Kreuzstraße (alte) Nr. 7 sind im Seitenbau zwei schöne Logis, das eine von 3 Zimmern sogleich, das andere von 2 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober an stille Familien zu vermieten.

Wagner. by.

Kreuzstraße (neue) Nr. 20 ist ein Mansardenlogis zu vermieten von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und kann auf den 23. Oktober oder 23. Januar 1852 bezogen werden. Näheres im ersten Stock.

Weill. by.

Kronenstraße (alte) Nr. 7 ist im 2. Stock, in den Garten gehend, ein großes Zimmer mit einem Kochofen nebst Holzfall und Keller sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Wernlein.

Langestraße Nr. 131, nahe am Markt, sind mehrere möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Auerbacher.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges Logis, bestehend in sechs ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

San. Sonntag.
Mittwoch.
2. Montag.

Zirkel (vorderer) Nr. 14 ist der dritte Stock, welcher sogleich bezogen werden kann, zu vermieten, und das Nähere zu ebener Erde zu erfahren.

Islandt. by.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein Logis mit 4 Zimmern, Kof., Küche, Speisekammer, Keller und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 108 im dritten Stock; auch ist daselbst ein schönes möblirtes Zimmer, mit oder ohne Kost, sogleich zu vermieten.

by.

Ein nicht junges gefestetes solides Frauenzimmer kann bei einer einzelnen Person ein kleines heizbares abgeschlossenes Zimmer, im Fall auch zur Benützung der Küche, ohne Miethzins erhalten; jedoch sollte dasselbe bei etwaiger Krankheit der Vermietherin etwas zu kochen verstehen und dazu bereit sein. Näheres im Kantor dieses Blattes.

by.

Ein nicht junges gefestetes solides Frauenzimmer kann bei einer einzelnen Person ein kleines heizbares abgeschlossenes Zimmer, im Fall auch zur Benützung der Küche, ohne Miethzins erhalten; jedoch sollte dasselbe bei etwaiger Krankheit der Vermietherin etwas zu kochen verstehen und dazu bereit sein. Näheres im Kantor dieses Blattes.

W. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Ein nicht junges gefestetes solides Frauenzimmer kann bei einer einzelnen Person ein kleines heizbares abgeschlossenes Zimmer, im Fall auch zur Benützung der Küche, ohne Miethzins erhalten; jedoch sollte dasselbe bei etwaiger Krankheit der Vermietherin etwas zu kochen verstehen und dazu bereit sein. Näheres im Kantor dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

by.

(1) [Dienstvertrag] Ein zuverlässiger unverheiratheter Kutscher, der gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht in der Karlsstraße Nr. 47.

by.

(1) [Dienstvertrag] Es wird ein junges fleißiges Mädchen zu zwei Personen in Dienst gesucht, das etwas nähen und stricken kann, auch willig ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, und sogleich eintreten kann. Näheres Herrenstraße Nr. 58 im zweiten Stock.

by.

(1) [Dienstvertrag] Ein braves Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle: Zähringerstraße Nr. 104.

by.

(1) [Dienstvertrag] Ein ordentliches Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 10 im untern Stock.

by.

(1) [Dienstvertrag] Ein junges braves Mädchen, welches noch nicht hier gebient hat, etwas kochen, nähen und stricken kann, wünscht sogleich in einer kleinen Haushaltung oder bei Kindern einen Dienst

zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 57 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 12 im untern Stock.

Ein gewandter Marqueur findet sogleich eine Stelle. Das Nähere Lammstraße Nr. 1.

Ein zugelaufener Windhund kann gegen die Einrückungsgebühr im Bahnhof zu Weingarten abgeholt werden.

Beachtenswerthe Anzeige.

In der Langenstraße Nr. 101 im Hintergebäude sind folgende Werke, noch gut erhalten, um billigen Preis zu verkaufen: Schiller, Göthe, Wieland, Shakespeare von Schlegel und Tieck.

Ein noch neues vorzügliches Fortepiano von 6½ Oktaven ist zu verkaufen: Akademiestraße Nr. 23 eine Stiege hoch.

Es wird ein gut erhaltener blecherner Dfenschirm zu kaufen gesucht. Das Nähere darüber Stephanienstraße Nr. 32 im ersten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Schellfische sind wieder zu billigeren Preisen angekommen bei

C. Arleth.

Marinirte Häringe,

neue holl. Vollenhänge, Sardellen und Capern empfohlen

C. Wall,

Waldhornstraße Nr. 32.

Spielfarten.

Feinste und mittelfeine Tarocq, Piquet u. Whist-Karten mit Kupfer und Holzschnitten sind stets billig zu haben bei

Conradin Saagel.

Strohfußteppiche

zu 12 kr. das Stück werden verkauft bei

Heinrich Kops,

Erbprinzenstraße Nr. 33.

Von den delicaten Kieler Sprotten zum Rohessen, geräuch. Spick-Malen, Lachs, Bricken, besten westphälischen und Mainzer Schinken, frischen Braunschweiger, ächten Rhoner Würsten,

frischen Capiar, Austern, — vorzüglichen Fromage de Brie, de Neufchatel (Spundenkäse) u. c. sind angekommen bei

C. Arleth.

Lampen-Gas,

beste Qualität, empfiehlt zur geeigneten Abnahme

C. Wall,

Waldhornstraße Nr. 32.

Durch neu angekommene Sendungen ist mein Lager in Winterhandschuhen für Herren, Damen und Kinder in verschiedenen Sorten aufs Vollständigste assortirt, was ich unter Zusicherung äußerst billiger Preise empfehlend anzeige.
Gustav Lang.

Schwarzer und grüner Thee ist die zweite Sendung in den bekannten guten Qualitäten in frischer Waare eingetroffen, wovon ich empfehlend die Anzeige zu machen mir erlaube.
Heinrich Goldschmidt.

Eigenschuhe

für Frauen in bester Qualität, von ganz wollenen Egen, zu 1 fl. das Paar, sowie schöne **Strickwolle** empfiehlt

Wilh. Köffel, Stricker,
Waldbornstraße Nr. 27.

Winter-Handschuhe,

sowie **Unterhosen** und **Jäckchen** sind in verschiedenen Sorten und Größen eingetroffen und werden billigst abgegeben bei

L. Heilbronner,
Langestraße Nr. 137.

Die **neuesten Modellen** für Mäntel, Mantillen, Caracot und Westen sind von **Paris** eingetroffen bei

L. S. Leon, Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen meinen Laden, Adlerstraße Nr. 16, eröffnet habe, und empfehle mich in allen Sorten fertiger Möbel unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung; auch werden daselbst alte Möbel gegen neue umgetauscht.

M. S. Heimerdinger,
Tapezier und Decorateur.



Regelmäßige Omnibusfahrt von Karlsruhe nach Pforzheim, Stuttgart und retour, jeden Tag dreimal,

vom **20. Oktober** an:

Morgens 7 Uhr,
Mittags 3 Uhr und
Abends 6 Uhr.

Die Abfahrt ist im Gasthaus zum König von

England, Gasthaus zum Ritter und bei Kaufmann Gerwig.

Karlsruher Kutschergesellschaft.

Literarische Anzeigen.

Bei **A. Bielefeld** ist vorrätzig:

C. Fraas, die Schule des Landbau's oder leichtfaßlicher Unterricht in der Landwirthschaft. München 1851. Preis 2 fl. 42 fr.

Gesellschaft Eintracht.

Nach §. 57 der Gesellschaftsstatuten und dem Tilgungsplan für die in unaufkündbaren Partialobligationen bestehende Gesamtschuld der Gesellschaft, soll jährlich wenigstens ein Fünftheil der Einnahmen derselben, nach Abzug des Gehaltes des Dieners, der Staats- und städtischen Abgaben und der Assuranzprämien, zur Schuldentilgung verwendet werden. Es sind hiezu für dieses Jahr 800 fl. bestimmt, und kommen

6 Partialobligationen à 50 fl. = 300 fl.
5 " " 100 fl. = 500 fl.

zur Heimzahlung.

Die öffentliche Ziehung dieser Obligationen findet

Montag den 3. November,
Nachmittags 3 Uhr,

im Lokale der Gesellschaft statt, wovon die Interessenten hiemit in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe den 21. Oktober 1851.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 22. Oktober. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Leztes Konzert** der 11jährigen Violinvirtugin **Maria Serato** von Venedig. Vor Anfang des Stückes: Souvenir aus der Nachtwandlerin, von Riefsthal. Nach Beendigung des Stückes: Variations brillantes über ein Originalthema von E. v. Beriot. **Clavigo**. Trauerspiel in fünf Aufzügen, von Göthe. **Carlos**: Herr Haase, vom k. k. ständischen Theater zu Prag, als Gast. **Beaumarchais**: Herr Kering, vom herzogl. Hoftheater zu Wiesbaden, als Gast.

Frankfurter Börse am 20. Oktober 1851.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	379	—
Pistolen	9	37	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	57	5 Franken Thaler	2	21½
Holl. 10 fl. Stücke	9	48½	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	35½			
20 Franken - Stücke	9	27	DISCONTO	3%	
Engl. Sovereigns	11	53			

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

21. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 11'''	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 10	27" 11'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 8	27" 11'''	"	hell

Unterzeichneter empfiehlt hiermit sein

Möbel- und Vorhangstoff-, sowie Fußsteppich-Lager,

enthaltend alle Gattungen halbwollene, wollene und halbsidene Damaste, $\frac{5}{8}$ und $\frac{10}{8}$ breit, für Möbel und Portièren; glatte und gepresste Plüsch in allen Farben; gedruckte Lastings; Möbel- und Wagen-Glanzattune; weiße Waaren für Vorhänge; Tischdecken in allen Arten; Pique- und wollene Bettdecken, Pferdsteppiche; rothe und grüne Taffet und Marceline; Siederunen; gemalte Fensterstore; weiße und farbige Shirtings und Storzeuge; Canefas und Tapezier-Leinen; ferner Bett- und Sopha-Vorlagen in jeder Größe und Qualität; Teppiche am Stück, sowie Bodenwachtuch, um Zimmer, Treppen und Gänge zu belegen; Reisetaschenzeuge; Plüschtaschen; Fußschemel; Cocosmatten u. s. w.

Bei überraschend reicher Auswahl der neuesten Erzeugnisse obiger Artikel werden nebst reeller Bedienung billige Preise zugesichert.

Auswärtige geehrte Abnehmer erhalten auf Verlangen Muster zur Auswahl zugesendet.

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

Dampf-  Schiffahrt
für den Nieder- und Mittel-Rhein.
Düsseldorfer Gesellschaft.

vom 18. Oktober an fahren die Schiffe:

von Mannheim täglich um 1 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags bis Mainz nach Ankunft des ersten Zugs von Freiburg, und den andern Tag bis Köln-Düsseldorf.

Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag nach Rotterdam, und Dienstags und Samstags im Anschluß an die englischen Boote nach London.

Näheres bei diesseitiger Expedition.

Karlsruhe den 20. Oktober 1851.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

vd. Dambacher.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Ringwald, Bürgermeister v. Steinen. Hr. Haas, Bürgermst. v. Wertheim. Herr Süß, Fabr. v. Kirchheim. Hr. Müller, Part. von Schopshelm. Hr. Jacob, Kfm. v. Billingen.

Erbprinzen. Herr Baron Alphonse Denis, mit Fam. und Bed. aus Frankreich. Hr. Baron v. Benningen von Eichersheim. Hr. Baron v. Werner von Darmstadt. Hr. Schulz, Rent. v. Köln. Hr. Rubin, Kfm. v. Fahr. Herr Winkler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dunoyer, Partik. von Paris. Hr. Zell, geh. Hofrath von Heidelberg.

Geist. Hr. Döngaps, Part. mit Tochter v. Bruchsal. Hr. Möller, Juwelier von Nürnberg. Hr. Ries, Pharmazeut v. Freiburg. Hr. Deschger, Mechanikus v. Hechingen.

Goldener Adler. Herr Obermatt, Kfm. von Ludwigshafen. Hr. Feinmer, Kfm. mit Fam. von Eichstetten. Hr. Rains, Opersänger v. Wien. Hr. Reich, Maler und Hr. Hemmerle, Part. v. Freiburg. Herr Stockart, Part. von Windischbuch. Hr. Horn, Wagnermst. v. Zuzenhausen. Hr. Schön, Def. von Döschelbrunn.

Goldener Karpfen. Herr Deisler, Fabr. von Dos. Hr. Dreher, Hdm. v. Niederbühl. Herr Koll, Hdm. von Karlsruhe.

Goldenes Kreuz. Herr Roth, Kaufm. von Lörrach. Hr. Balin, Kfm. von Frankfurt. Herr Wiederheitsmann, Kfm. von Hettwig. Hr. Debassier, Rent. von Arenches.

Rheinischer Hof. Herr Stein, Stud. v. Heidelberg. Hr. Mohr, Part. m. Sat. v. Bruchsal. Hr. Eddig, Part. von Speier. Hr. Lenz, Fabr. v. Darmstadt. Herr Epp, Part. von Saarburg. Hr. Montgomery, Part. v. Frankfurt. Hr. Schiff, Kfm. v. Homburg. Hr. Schelling, Kfm. von Heilbronn. Hr. Buch, Fabr. von Berlin. Herr Keilmann, Buchbinder von Kassel.

Ritter. Herr Ehrfurt, Kfm. v. Berlin. Hr. Wetter, Part. von Freiburg. Hr. Malsch, Kfm. von Reutlingen. Hr. Merkert, Part. m. Sat. v. Eupen. Hr. v. Hornstein, Leut. von Bruchsal. Hr. Kampmann, Part. von Ottersweier. Hr. Merk, Part. von Lindau.

Römischer Kaiser. Frau Erhard von Stuttgart. Herr Laffenay, Part. v. Rhipheim. Hr. Drecht, Kfm. von Kolmar. Hr. Rothermel, Cam. cand. von Bruchsal. Herr Steinam, Bürgermst. v. Konstanz. Herr Litschi, Hofgerichtspräsident von Freiburg.

Sonne. Herr Busser, Rathschreiber und Herr Jäger, Kfm. v. Burkheim.

Wiener Hof. Herr Koch, Gemeinderath von St. Georgen. Hr. Kops, Part. v. Bruchsal.

Zähringer Hof. Hr. Wolff, Techniker v. Elberfeld. Hr. Birthein, Part. v. Hechingen. Hr. Snell, Part. v. Christiania. Hr. Lion, Kfm. v. Mannheim. Hr. Seufert, Notar von Emmendingen. Herr Schneider, Rathschreiber von Basel.

In Privathäusern.

Bei Domänendirektor Beger: Frau Physikus Bodenius von Neckargemünd.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.